



Ortsbeiratsfraktionen Hechtsheim
Bündnis 90/Die Grünen
ÖDP
SPD

Ortsverwaltung Mainz-Hechtsheim
Herrn Ortsvorsteher
Franz Jung

Antrag zur Sitzung des Ortsbeirates am 25.09.2014

Verkehrskonzept Ringstraße

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Die Stadtverwaltung wird gebeten, das Teilstück der Ringstraße zwischen der Tiefgarageneinfahrt Sparkasse Mainz und der Katholischen Kindertagesstätte St. Pankratius, welches gegenwärtig als Fahrradstraße ausgewiesen ist, in einen verkehrsberuhigten Bereich („Spielstraße“) umzuwandeln.

Optimal wäre ein verkehrsberuhigter Bereich für den gesamten Block, bestehend aus

1. Ringstraße zwischen Tiefgarageneinfahrt Sparkasse und Kreuzung Peter-Weyer-Straße,
2. Zimmermannsgasse und Maurergasse,
3. Mühlgasse sowie
4. Martin-Josef-Straße zwischen Frühlingstraße und Ringstraße.

Der Abschnitt der Ringstraße zwischen Tiefgarageneinfahrt Sparkasse Mainz und der Katholischen Kindertagesstätte St. Pankratius soll dabei Einbahnstraße bleiben, mit Freigabe für den Radverkehr in Gegenrichtung. Die Einbahnstraße ist auch an den Straßeneinmündungen auszuzeichnen. Wie in einer Spielstraße üblich, sollen an den hierfür geeigneten Flächen (entlang der Südseite) Parkmarkierungen (für Parkstreifen, nicht für einzelne Parkboxen) angebracht werden.

Vor der Kindertagesstätte und im Bereich der Ringstraße bis zu Peter-Weyer-Straße ist ebenfalls durch Parkmarkierungen sowie Fußwegmarkierung festzulegen, welcher Straßenbereich im Winter für den Fußverkehr freizuhalten ist und durch die Anlieger vordringlich von Schnee und Eis geräumt werden soll.

Begründung:

Nur die Ausweisung als verkehrsberuhigte Zone wird dem Charakter der sehr engen Straßen, die gemeinsam von Auto-, Rad- und Fußverkehr genutzt werden und in denen auch Kinder spielen, gerecht. Ein verkehrsberuhigter Bereich schafft Klarheit über die Gleichberechtigung der Verkehrsteilnehmer, bringt ein angemessenes Tempolimit mit sich und ist in Bezug auf die Parkregelung einfacher zu gestalten. Bei einer durchgängig verkehrsberuhigten Zone der verschiedenen Straßen entfällt auch das Problem der Ausschilderung an den Einmündungen, für die an den Hauswänden kaum Platz ist.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

gez.

Rupert Röder, Felix Leinen, Reinhard Schwarz

Mitglieder des Ortsbeirates